

XXV.GP.-NR  
365 /J  
23. Dez. 2013

## ANFRAGE

der Abgeordneten **Schenk**  
Kolleginnen und Kollegen  
an die **Bundesministerin für Innere Angelegenheiten**  
betreffend „**Aufträge an Karmasin.Motivforschung GesmbH**“

Nicht nur in der Bevölkerung sorgte die Bestellung der neuen Familienministerin für Befremden. Stoßrichtung der Kritik war dabei nicht ihre Tätigkeit als Motivforscherin an sich. Vielmehr befremdete die Tatsache, dass sie als „unabhängige“ Motivforscherin im Rahmen des Wahlkampfes eine Vielzahl der relevanten Wahlkampfduelle kommentierte und nun als Ministerin von der ÖVP aufgestellt wurde. Anders ausgedrückt zeigt sich darin in eindrucksvoller und erschreckender Weise zugleich ein Beispiel für die typische Art und Weise der großkoalitionären Postenbesetzung.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an die **Bundesministerin für Innere Angelegenheiten** nachstehende

### Anfrage:

1.  
Erteilte Ihr Ressort (Zentralstelle sowie die nachgelagerten Dienststellen) im Zeitraum zwischen dem Jahr 2008 bis zum 15.12.2013 Aufträge an die Karmasin.Motivforschung GesmbH?
2.  
Wenn ja, was für Aufträge waren dies konkret? (Bitte um genaue chronologische Auflistung nach einzelnen Aufträgen samt Aufschlüsselung nach jeweiligen Auftragsgegenstand und Auftragsvolumen/Gesamtkosten?)
3.  
Erfolgt öffentliche Ausschreibungen bei den einzelnen Auftragsvergaben? (Bitte um genaue Auflistung für jeden einzelnen Auftrag getrennt samt Beschreibung der gewählten Ausschreibungsverfahrenart unter Bezugnahme auf das jeweilige Auftragsvolumen)



The image shows five handwritten signatures in black ink. From left to right, they are: a large, stylized signature; a signature that appears to be 'J. Linn'; a signature that appears to be 'Franz'; and a signature that appears to be 'Schenk'. There is also a small, illegible signature above the 'J. Linn' signature.